

Orthopädie-Schuhtechnik • Podologie • Sanitätshaus

Schwerdtfeger

Kompetenz-Zentrum



fitness im schuh



*fisch POWER Sporneinlage by Schwerdtfeger

Nach Fuß-Check und individueller Laufanalyse werden die *fisch POWER Sporneinlagen für Dich angefertigt. Die POWERSPOTS der sensomotorischen Einlage aktivieren über die Sensoren der FüÙe gezielt die gesamte Muskulatur und verbessern die Motorik - mach gleich einen Termin mit unseren fisch-TRAINERN, denn **Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung!**

Schwerdtfeger · Kompetenz-Zentrum · Richard-Wagner-Str. 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31/6 45 53 · Telefax 06 31/6 64 47 · www.schwerdtfeger-ost.de

Die diesjährige Jahreshauptversammlung . . .

nahm einen sehr harmonischen Verlauf. Nach der Begrüßung der fast 90 Mitglieder – erstmals in der Gaststätte des Clubhauses durchgeführt – durch die Präsidentin Beate Kimmel erfolgten der Rechenschaftsbericht des Präsidiums, die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 und 2014 sowie die Entlastung des Präsidiums. Nach dem Dank an die nicht mehr kandidierenden Präsidiumsmitglieder, Holger Westing und Christian Uhrig, wurde bei der nachfolgenden Neuwahl folgendermaßen gewählt:

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Platzverwalter + Sportwart:
Wolfgang Hess
Liegenschaftsverwalter:
Heinz-Jürgen Ries

In den Ehrenrat wurden gewählt: Hartwig Busch, Heinz Düngfelder, Horst Gabelmann, Gerhard Hirsch, Volker Wild.

Kassenprüfer sind wieder Klaus Herrmann und Helmut Heymann.

Den großartigen Abschluss der Versammlung bildete die Ernennung von Hartwig Busch zum Ehrenmitglied.

Den Abschluss der diesjährigen TSG-Veranstaltungen bildete die Weihnachtswanderung am 20. Dezember. 50 TSG-Mitglieder, bunt gemischt aus allen Abteilungen, trafen sich, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Dank an Reinhard Pomaska, der in Vertretung des erkrankten Sepp Wietzel, die Führung übernahm. Der Nachmittag klang gemütlich im TSG-Clubhaus aus.

In 2016 möchte das Präsidium in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen und dem Gesamtjugendleiter Schwerpunkte setzen in den Bereichen Mitgliedergewinnung und -bindung, Ausbildung von Übungsleitern aus den eigenen Reihen, Motivierung und Qualifizierung von jugendlichen Ehrenamtlichen und einen Ausbau des Sportangebots, vor allem für weibliche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.

Weitere Akzente sollen gesetzt werden in den Bereichen Sponsoring und Ausbau des Reha-Sports. Das Hauptziel dabei ist, finanzielle Spielräume zu schaffen, die dann bei erfolgreicher Umsetzung, auch den Abteilungen zu Gute kommen sollen. Dies wird nur gelingen, wenn alle, vom Mitglied über die Abteilungs- und Präsidiumsfunctionäre bis zu den Angestellten daran gemeinsam arbeiten. Packen wir es an.

Titelbild: Hier sehen wir unser neues Präsidium, welches ab dem 11. Dezember 2015 Euer Vertrauen hat. Von links nach rechts: Stephan Herbach, Beate Kimmel, Wolfgang Hess, Heinz-Jürgen Ries, Ludwig Kirschbaum, Sabine Kirf (kaufmännische Leiterin), Ingo Marburger, Bernhard Lißmann.

Die Jahreshauptversammlung 2015 im Bild





Nikolaus-Wanderung „rund um den Bremerhof . . .“

Der große Zuspruch bei der Nikolaus-Wanderung 2014 ließ die Abteilung von „Fit + Gesund“ keine andere Wahl, als auch im Jahr 2015 die Kinder und Jugendlichen zur Nikolaus-Wanderung einzuladen.

Am 09. Dezember 2015 trafen sich über 40 Kinder und Jugendliche sowie viele Eltern, Großeltern und Verwandte zur Nikolaus-Wanderung „rund um den Bremerhof“. Mit dabei auch unsere ÜL Reinhard und Benny, die die Rasselbande durch den Wald führten.

Kurz nach 15.00 Uhr ging es los. Reinhard führte die Gruppe an, Benny machte den Schluss und unsere Jugendlichen passten auf die Kleinen auf, damit keiner verloren ging. Kaum zehn Minuten unterwegs, gesellte sich mit einem lauten hooohhh, hooohhh, hooohhh der Nikolaus zu uns. Er begrüßte uns alle und hatte natürlich auch ein tolles Gedicht für uns. „Draußen vom Walde, da komm ich her . . .“ auf die TSG und „Fit + Gesund“ abgestimmt, war es ein wunderbarer Einstieg in eine gelungene Wanderung. Bevor wir dann weiter gingen, gab es aus dem großen Sack noch Nüsse und Mandarinen zur Stärkung. Beim nächsten Halt begann Benny eine dreiteilige Geschichte zu erzählen, die er selbst verfasst hatte und die bei allen großen Anklang fand. Beim zweiten Halt und dem nächsten Teil der Geschichte bezog Benny die Kinder mit ein und viele durften einige Sätze aus der Weihnachtsgeschichte vorlesen.

Bei wunderschönem Wetter ging es dann weiter bis zum Waldspielplatz, an dem wir dann den dritten Teil der Geschichte gehört haben. Inzwischen waren die Kinder so aufgedreht, dass es kaum noch

ein Halten gab und sie unbedingt weiter zum Bremerhof wollten, wo sie doch die nächste Überraschung erwartete. Am Bremerhof angekommen, lobte der Nikolaus nochmals die Kinder und Jugendlichen für den guten Sport und die vielen erfolgreichen Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen, die alle einem guten Zweck dienten. Auf die Frage vom Nikolaus, ob denn Benny und Reinhard auch gute Übungsleiter wären, gaben alle Kinder ein lautes „JA“ von sich, was uns in unserer Arbeit bestärken wird. Auch Reinhard hatte noch ein kleines, aber auch nachdenkliches Gedicht für alle fleißigen Wanderer.

Und dann ging es mit Freude an den Kinderpunsch und die warmen Würstchen. Schließlich brauchten nach der anstrengenden Wanderung alle eine kleine Stärkung. Danach gab es dann für alle Kinder kleine Geschenke und viele süße Sachen vom Nikolaus. Hier danken wir der Firma dm, die uns mit vielen brauchbaren Dingen unterstützt hat. Während die Kinder noch mit Würstchen, Punsch oder den Geschenken beschäftigt waren, hatten die ÜL Benny und Reinhard, sowie der Nikolaus Gelegenheit, sich mit den Eltern oder Großeltern zu Fragen rund um „Fit + Gesund“ zu befassen. Hier hatten wir die Zeit, die wir sonst in den Sportstunden leider nicht immer zur Verfügung haben. An dieser Stelle noch recht herzlichen Dank an alle, die uns mit Spenden unterstützt haben.

So langsam wurde es dann doch dunkel und die Kinder und Eltern bedankten sich nochmals herzlich und nach guten Wünschen für ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes 2016 verabschiedeten sich alle und traten die Heimreise an.



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**



Südwestdeutsche Meisterschaften der Aktiven in Zweibrücken – 21./22. November:

Fast schon gewohnheitsmäßig: Sarah Reeb holte sich im Damenflorett ihren x-ten Meistertitel! Sie gewann das Finale gegen Viktoria Kühborth (Frankenthal) ganz überlegen mit 15:5. Eine respektable Leistung zeigte auch Alexa Breit, die sich bis ins Halbfinale durchschlug und die Bronzemedaille holte.

Auch bei den Herren gab es eine erfreuliche Überraschung: Ivan Gryshchuk (3.) setzte sich mit 15:10 gegen Angstgegner Fabian Erdmann (MTV Mainz) durch und wirkte genauso stark trotz Niederlage im Halbfinale gegen den späteren Ersten Mosbach (Speyer).

Johannes Knickel (7.) zeigte wie immer in der letzten Zeit eine beständige Leistung.

Im Degen zeigte diesmal Dominic Henze wie super er fechten kann, wenn er einen guten Tag erwischt. Er wurde Dritter mit einem hart erkämpften 15:13-Sieg nach einer spannenden Aufholjagd gegen Sebastian Bayer (Bad Dürkheim), verlor dann aber deutlich gegen den Ersten (Plaga aus Friesenheim). Sein Bruder Marcel (9.), der derzeit in München seine Ausbildung macht, trat trotzdem ohne Training an und schied ausgerechnet gegen seinen Bruder aus. Max Luczak (13.) erwischte mal wieder die schwerste Vorrunde, wurde schlecht gesetzt und schied im KO gegen Plaga aus.

Unser Turnier am 27. + 28. Februar:

Bitte vormerken, denn an dem Wochenende steigt unser Ranglistenturnier, bei

dem wir alle verfügbaren Fechterinnen und Fechter und alle Helfer brauchen.

Nachlese zum Buchenlochfest . . .

Es waren wieder die (wenigen) üblichen Aufrechten, die die Fecht-Abteilung beim Buchenlochfest vertraten. Einige mehr von unseren Aktiven konnten sich nicht so recht entscheiden, ob sie zwei Stunden am Samstagnachmittag opfern wollten und kamen dann lieber gar nicht. Ausreden gibt es ja genügend! Wir waren allerdings um 16.30 Uhr mit unserem Auftritt ziemlich am Ende der Veranstaltung, was sich auch bei der Anzahl der Zu- und Mitmacher bemerkbar machte. Das nächste Mal wollen wir auch die „prime time“ haben!



BKK PFAFF

Mehr Leistung. Weniger Beitrag.

- + Osteopathie
- + Alternative Arzneimittel
- + Homöopathie
- + Akupunktur
- + Impfung und Impfberatung
- + Prävention und Bonus



Günstigste Krankenkasse mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Jetzt wechseln!

bkk-pfaff.de/wechsel

Pirmasenser Straße 102 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Internet: www.bkk-pfaff.de





Es klappt doch noch bei den Hockeyern . . .

Wenn der letztjährige Abstieg auch schwer und schmerzhaft war, so können wir doch in dieser Saison mit unserem jungen Spielermaterial hervorragende Ergebnisse erzielen. Zum Teil macht es auch Spaß, der Mannschaft zuzuschauen. Wollen wir hoffen, dass es bis zum Schluss der Runde so weiter geht und dann auch der Aufstieg gefeiert werden kann. Sehen wir die ganze Sache als „Betriebsunfall“ an, denn anders wollen wir den Abstieg auch nicht bezeichnen.

Am 21. November mussten wir zum Konkurrenten nach Ludwigshafen. Um es vorweg zu nehmen, es ist und war ein unangenehmer Gegner, die aus der Anilinstadt. Mit 3:1 Toren und den ersten drei Punkten konnten wir an diesem Tag die Heimreise antreten. Wir waren froh, dass wir doch mit etwas Glück die Punkte für uns verbuchen konnten.

Acht Tage später kam der Kreuznacher HC zu uns nach Lautern. Auch die Kreuznacher sind nicht gerade unsere „Freunde“, aber es lief an diesem Samstag doch etwas besser. Mit 7:4 Toren und drei Punkten weniger im Gepäck traten sie die Rückreise an. Wir waren froh, dass das Spiel so gut für uns lief, da man gegen Kreuznach in vorherigen Spielen immer mit Schwierigkeiten rechnen konnte. Wie gesagt, gewonnen ist gewonnen.

Zu später Stunde des Samstags – sprich 18.00 Uhr und auch noch Burggymnasium – mussten wir gegen unseren vermeintlich stärksten Widersacher, der TG aus Worms, antreten. Dass das ein schwerer „Gang“ werden würde, hatten

wir schon im Vorfeld des Spieles geahnt. Schließlich möchte Worms auch aufsteigen. Ein harter Schlagabtausch prägte das Spiel unserer Aktiven um Trainer Pöschl. Ja, und zum Schluss – mit der Schluss-Sirene – siegten wir durch unseren Goalgetter Niklas Schwindt 5:4. Damit war schon mal eine Hürde genommen, die uns auf den Weg zum Aufstieg keiner mehr nehmen kann.

Ja, und jetzt kam noch der TV Alzey in die Halle der Schillerschule. Na, das war vielleicht ein Spiel. Hier durfte tatsächlich jeder mal ein Tor schießen und mancher auch mal zwei oder drei. Ein Endergebnis von 16:2 Tore sagt über dieses Spiel einiges aus. Man muss aber auch sagen, dass unsere Mannschaft sehr gut zusammengespield hat und die Tore zwangsläufig fallen mussten. Es lief an diesem Sonntag wirklich alles zum Wohle der TSG-Hockeyer.

Jetzt machen wir eine Weihnachtspause und sehen uns dann wieder am 17. Januar 2016 in der Barbarossa-Halle gegen RW Koblenz. Wir wollen da weitermachen, wo wir aufgehört haben.

Von unseren Damen können wir leider keine Erfolge berichten. Es hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass die Oberliga doch eine „Nummer zu groß“ ist. Gehen wir einfach mal davon aus, dass dieses Jahr ein Jahr des Lernens ist und dass diese junge Mannschaft noch einiges an spielerischem Potential hat, was irgendwann abgerufen werden kann und auch abgerufen werden muss. Unsere hübschen Mädels und Damen haben es einfach verdient, auch erfolgreich spielen zu können. Wir drücken alle zur Verfügung stehenden Daumen.



Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

ADAM

SO EINZIGARTIG WIE DU!



Wir leben Autos.

**BEST
DEAL**

5 Jahre Garantie¹
on TOP

3 Inspektionen²
on TOP

GESCHENKT!

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D.

¹Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de



Ja, und da wäre noch die „Jahres-Abschlussfeier“ der Hockey-Abteilung . . .

die auch in diesem Jahr wieder im Clubhaus Buchenloch stattfand. Auch heuer wurden wir wieder hervorragend von Memet und Gülcan bewirtet. Es machte so richtig viel Spaß.

Gut besuchte Reihen der Vereinsgaststätte ließen auch schon im Vorfeld auf einen gelungenen Abend hinweisen. Viele „Alte“ und „Junge“ fanden den Weg zu den Hockeyern und waren gewillt, diesen Abend mitzugestalten.

Da war zum einen unser Abteilungsleiter Ralf Schmalenbach, der es sich nicht nehmen ließ, alle Besucher zu begrüßen und mit launigen Worten das „Hockey-Jahr“ Revue passieren zu lassen. Auch wurden wieder die Übungsleiter und Funktionsträger mit kleinen Geschenken bedacht. Die Damenmannschaft trug ebenfalls durch einen Liedvortrag zur Unterhaltung bei. Gedichtvorträge von zwei aktiven Hockeyern sollte ebenfalls den Abend verkürzen.

Das Highlight war jedoch die „Hauskapelle“ der Hockeyer, die unschlagbar für alle in die Saiten griff und eine Mordstimmung in das Clubhaus brachte, dass es auch den letzten im Saal von dem Sitz riss. Ganz ganz toll, Jungs, wie ihr das wieder hinbekommen habt. Wir sind stolz auf Euch – so die Aussage unseres Abteilungsleiters. Die Stimmung erlangte den Siedepunkt und konnte nicht mehr getoppt werden.

Gegen so eine Vorgabe hatte es unsere alljährliche „Tombola“ natürlich schwer. Aber nichts desto trotz, hervorragende Gewinne und eine gut bestückte Tombola sorgten wieder dafür, dass fast jeder mit Geschenken nach Hause gehen konnte. Und derjenige, der an diesem Abend uns nicht besuchte, hatte mit Sicherheit etwas versäumt. Der kommt dann im nächsten Jahr! Es war nämlich ein schöner, geselliger und unterhaltsamer Abend. Und nebenbei sei gesagt, dass unser Abteilungsleiter auch ein wenig stolz auf seine Hockeyer sein konnte. Wenn das Sportliche so fortgesetzt wird, wie es begonnen hat – das Gesellschaftliche hat ja schon sehr gut zum Jahresende geklappt – dann sind wir alle gemeinsam auf einem guten Weg.

ADAM G m b H EISEN · EISENWAREN

- ✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche
- ✓ Design u. Lochbleche
- ✓ Betonstahl, Baustahlmatten
- ✓ Industrietreppen u. Gitterroste
- ✓ Baubeschläge u. Holzverbinder
- ✓ Metalle f. Dach und Fassade
- ✓ Tore, Türen, Fenster
- ✓ Alu-Fensterbänke
- ✓ Drähte u. Zäune
- ✓ Edelstahlgeländer
- ✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten
- ✓ Edelstahl Briefkästen, Grills
- ✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
- ✓ Ofenrohre
- ✓ Dachentwässerung u. Steildachzubehör
- ✓ Dach- u. Kellerfenster
- ✓ Seile, Ketten u. Zubehör
- ✓ Elektromaschinen
- ✓ Milwaukee Vertretung
- ✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
- ✓ Installationsbedarf
- ✓ Alugerüste u. Leitern

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl

Weihnachtsturnen der Turn-Abteilung im Jahre 2015 . . .

Am Samstag, den 19. Dezember, fand in der Halle II das „Jahres-Abschluss-training“ der TSG-Kids statt. Und damit soll wieder ein Anfang gemacht werden, der vor langer Zeit zur Tradition der Abteilung gehörte. Früher hieß es „Weihnachtsturnen“. Diese Veranstaltung zählte zum festen Programmpunkt der Abteilung und fand regelmäßig in der Barbarosahalle statt. So weit sind wir jedoch noch nicht. Vielleicht schaffen wir es, irgendwann diese Veranstaltung wieder in einem größeren Rahmen durchzuführen. Aber da muss noch etwas „Wasser den Rhein“ durchlaufen. Schauen wir mal. Der Anfang jedoch ist gemacht.

Das „Training“, unter der Regie von Korinna Diehl, wurde von Teilnehmerinnen des Frauenturnens, Fenja aus dem „Kinderturnen“ und Oliver aus dem „Männerturnen“ begleitet und unterstützt.

Die rund dreißig teilnehmenden Kinder und deren Eltern und Großeltern konnten nach einer dynamischen Erwärmung an etwa zwanzig Stationen, die in der Halle II aufgebaut waren, ihre Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit erproben.

An den aufgebauten Parcours, wie dem Obst-Hindernislauf, auf dem Skateboard-Fahren oder dem Minigolf, konnten die Kinder spielerisch ihre Koordination trainieren. Mut und Überwindung wurde den Kleinen aber auch an den Schaukelringen oder an der Sprossenwand abverlangt.

Bei verschiedenen Ballspielen, wie dem Leitergolf oder Bälle fangen auf dem Trampolin konnten die Zielgenauigkeit und das Wurf- und Fanggeschick getestet werden.

Turnerisch wurde es dann an den aufgebauten Turngeräten, an denen erste Einblicke ins Gerätturnen ermöglicht wurden. So konnten sich die Kinder am Reck an Aufschwüngen, Klimmzügen und anderen Halteelementen versuchen. Am Trampolin vorm Mattenberg wurden beim Aufhocken und Aufrollen Elemente aus dem Turnen ausprobiert. Auch am Barren konnten die Kinder ihre Stützkraft und Schwungfähigkeiten erproben.

Das Konzept, spielerische Stationen mit den klassischen Turngeräten zu mischen, sollte den Kindern einen Einblick in ein fortführendes Turntraining ermöglichen, und für einige Kinder ergaben sich daraus ganz neue Herausforderungen.

So lässt sich das Training in jeder Hinsicht als Erfolg für die Kinder, aber auch für die beteiligten Trainer bewerten. Und Spaß hat es allen Beteiligten auf jeden Fall gemacht.

Wie gesagt, der Anfang ist gemacht. Schauen wir einfach mal, was daraus wird.

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Hallo Wanderfreunde!

Am Sonntag, den 06. Dezember, genau am Nikolaustag, fand unsere „Advents-Wanderung“ statt. Der Stadtbus brachte uns zur Haltestelle Beilsteinschule. Von da aus wanderten wir zum „Stiftswalder Forsthaus“, wo wir uns eine kleine Wegzehrung (Lebkuchen und Tee mit Rum - oder auch umgekehrt!) schmecken ließen.

Nach einer gemütlichen Plauderei ging es weiter auf einem bequemen Weg in den umliegenden Wald. Nach ca. anderthalb Stunden – die kleine Tour war etwas kürzer – kehrten wir in der Gaststätte „Licht – Luft“ ein, wo für uns reserviert war und wir zügig und gut bedient wurden.



Nachdem alle ihr kleines Nikolauspräsent erhalten hatten, fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Am Nachmittag löste sich die Gruppe langsam auf, und wer wollte, konnte direkt vom Lokal aus nach Hause fahren. Damit war das „Wanderjahr“ 2015 abgeschlossen.

Freuen wir uns jetzt schon auf die vielen Aktivitäten im Jahr 2016 bei hoffentlich bester Gesundheit.

Josef Wietzel



AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

6 MEISTERBRIEFE

SPRECHEN FÜR SICH



1. Herren-Mannschaft nach Vorrunde auf Tabellenplatz vier

14:8 Punkte und 324:294 Tore ist die Halbzeitbilanz der Verbandsliga-Mannschaft um Trainer Harald Jungmann.

Am Samstag, den 12. Dezember 2015, unterlag die MSG TSG/1.FCK I bei der TSG Friesenheim III mit 27:28 Toren.

Eine Woche vorher, am 05. Dezember wurde die HSG Lingenfeld/Schwegenheim dank einer deutlichen Leistungssteigerung im letzten Spieldrittel mit 38:30 Toren nach Hause geschickt.

Am 28. November war man beim TuS Heiligenstein mit 24:28 Toren unterlegen und versäumte es dadurch, sich unter den ersten drei Teams in der Tabelle festzusetzen.

Spielbericht: Leider mussten die Lauterer auf wichtige Stützen verzichten, Top-Torjäger Nils Bechtel und die beiden etatmäßigen Rückraum-Mitte-Spieler, Thomas Keilhauer und Thomas Brosig, konnten die Reise nach Heiligenstein aufgrund von Verletzungen und Krankheit nur als Zuschauer antreten. Dafür konnte Mohamed Samet nach überstandener Innenbanddehnung im Knie nach fünf Wochen sein Comeback feiern. Der TuS, in dieser Saison bekannt für seine offene 3:3-Deckung, begann auch dieses Mal wieder mit der ungewohnten Deckungsformation. In der Anfangsphase konnte man sehen, dass sich der Lauterer Trainer Harald Jungmann für seine Truppe etwas ausgedacht hatte. Die Räume wurden effektiv genutzt, vor allem Dominik Blauth, normalerweise Linksaußen, konnte auf Rückraum Mitte

mit seiner Explosivität für Gefahr sorgen. In der Folge ließ die SG vorne den Ball nicht mehr so gut laufen wie zu Beginn und hatte kaum mehr Ideen gegen die offensive Abwehr der Heiligensteiner. In der eigenen 6:0-Deckung war man oft zu passiv und ließ einfache Tore aus dem Rückraum zu. Für Knut Huber im Tor, dessen Einsatz aufgrund von Rückenbeschwerden zunächst auf der Kippe stand, kam Timo Neumann und machte seine Sache gut. Vorne waren es vor allem weiterhin Dominik Blauth und Kreisläufer Daniel Martin, die Torgefahr ausstrahlten. Mit einem gerechten 12:12-Halbzeitstand ging es in die Pause. Die zweite Halbzeit bot ein ähnliches Bild wie die erste. Vorne war man nicht so durchsetzungsfähig wie sonst und in der Abwehr war man zu passiv. Der Heiligensteiner Holger Schulze konnte mehrfach aus dem Rückraum treffen, die Heiligensteiner drohten sich, angefeuert von ihren Zuschauern, abzusetzen. Die MSG wehrte sich zwar und konnte sich am Ende noch herankämpfen, die Abwehr stand jedoch weiterhin nicht stabil. Aus diesem Grund gewann der TuS Heiligenstein das Spiel am Ende auch verdient mit 28:24.

Es spielten im Tor: Huber, Neumann.
Feld: D. Reis 1, Krick 1, Blauth 9/5, Martin 3, M. Reis 8, Samet 1, Bechtel 1, Zimmer, Kettering.

In einem bis zur letzten Sekunde spannenden Spiel besiegten die „Jungmänner“ am 21. November den TV Kirrweiler in der Barbarosahalle mit 26:25 Toren.

Spielbericht: Das Spiel begann etwas zäh, beide Mannschaften kamen nicht gut ins Spiel, nach circa fünf Spielminuten stand es 2:2. Mit einem 5:0-Lauf



konnte sich die MSG absetzen. In dieser Phase stand die Deckung gut, vorne kamen die Lauterer Handballer zu ihrem gefürchteten Umschaltspiel und trafen per Gegenstoß oder aus der „zweiten Welle“ heraus. In diesen Anfangsminuten erinnerte vieles an das Spiel gegen die SG Wernersberg-Annweiler, die man vor zwei Wochen mit einem satten 47:23 nach Hause schicken konnte. In der Folge allerdings ließ bei allen Spielern die Konzentration stark nach, die Abwehr war oft löchrig und vorne wirkte das Spiel der MSG langsam, zudem kamen einige Ballverluste und technische Fehler hinzu. Mit einer 15:12-Führung ging es in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit ging zunächst weiter, wie die erste aufhörte. Kein Spieler der MSG erreichte an diesem Abend Normalform, der TV Kirrweiler kämpfte tapfer und ließ sich nicht abschütteln. Beim Stand von 24:18 zehn Minuten vor Schluss schien das Spiel dann aber doch entschieden. Der TVK holte allerdings Tor um Tor auf, die MSG war völlig verunsichert. Trotzdem fuhr man schließlich den sechsten Saisonsieg ein, auch wenn das sicher nicht das erhoffte Zeichen nach der knappen Niederlage in Wörth war. Bitter ist zudem die Verletzung von Toptorjäger Nils Bechtel, der sich durch einen Schlag ins Gesicht eines Kirrweilerer Abwehrspielers die Nase brach und auf unbestimmte Zeit auszufallen droht. Trotz der schlechten Leistung bleiben unter dem Strich die zwei Punkte auf der MSG-Seite.

Es spielten im Tor: Huber, Neumann.
Feld: Keilhauer 2, D. Reis 1, Blauth 8,
Mayer 3, Martin 2, M. Reis 1, N. Bechtel
8/5, Kettering, Zimmer, Krick.

Die MSG II im freien Fall ans Tabellenende:

Nach acht Niederlagen in Folge beendet unsere II. Herrenmannschaft mit 5:17 Punkten und 299:325 Toren die Vorrunde als Schlusslicht, nachdem die Saison mit 5:1 Punkten hoffnungsvoll gestartet wurde.

Hier die Ergebnisse:

13. Dezember:		
HR Göllheim/Eisenberg – TSG II	29:28	
05. Dezember:		
TSG II – TSG Mutterstadt	25:30	
28. November:		
SKG Grethen – TSG II	28:26	
21. November:		
TSG II – HSG Eppstein/Maxdorf	32:35	

Hier alle Spiele bis Saisonende:

16.01.	17.00 Uhr	Mundenh.
TV Mundenheim – TSG II		
23.01.	19.30 Uhr	SZ Süd
TSG I – TV Dahn		
30.01.	19.30 Uhr	Schillerschule
TSG I – TuS Dansenberg II		
13.02.	19.00 Uhr	SZ Edigheim
TV Edigheim – TSG I		
20.02.	19.30 Uhr	Schillerschule
TSG I – TV Hochdorf II		
28.02.	19.30 Uhr	HS Annweiler
SG Wernersb./Annw. – TSG I		
05.03.	19.30 Uhr	BBH
TSG I – TV 03 Wörth II		
09.04.	20.00 Uhr	Kirrweiler
TV Kirrweiler – TSG I		
16.04.	19.30 Uhr	BBH
TSG I – TuS Heiligenstein		
23.04.	19.30 Uhr	Kirrweiler
HSG Lingeneld./Schwegenheim		
23.04.	19.30 Uhr	BBH
TSG I – TSG Friesenheim III		

Gerd Leyendecker

1926 – 2016 = 90 Jahre sind unsere Vereinsmitteilungen am 01. Januar geworden!

Ich möchte sagen eine lange Zeit und damit, eben im Jahre 1926, begann die Ära unserer Vereinsmitteilungen. Ob der Name jetzt „Monatsblatt“, „TSG-Mitteilungen“, „TSG-News“ oder wie jetzt „Im Fokus“ heißt . . . das ist letztendlich egal.

Erwähnenswert ist schließlich, dass im Jahre 1925 der damalige 1. Vorsitzende Philipp Hartung mit „monatlichen“ vielfältigen Aufzeichnungen aus dem Vereinsleben, die er, der Baufachmann, mit gekonnten Illustrationen versah, mit einem Vorläufer der Vereinsmitteilungen begann.

Lange Jahre zeichnete dann die Geschäftsstelle, die Karl Dümmling (zuletzt in der Marktstraße 20, dann in der Fackelstraße) versah, für das „Turnvereins-Monatsblatt“ verantwortlich.

Nach dem 2. Weltkrieg, 1949, sorgte unser unvergessener Ludwig Schramm (Malermeister und Hockeyspieler) für die Wiedergeburt der Vereins-Monatschrift, die dann von Heiner Hartung und Friedrich Landmann längere Zeit redigiert wurde.

Nach einer kurzen Unterbrechung – ab 1965 – war unser damaliger 2. Vorsitzender, nämlich Ludwig Schramm, wieder um die regelmäßige Berichterstattung über das Vereinsgeschehen bemüht.

Er wurde dann, nachdem er verstarb, von verschiedenen Pressewarten des Vereins vertreten, die das im Jahr 1925 begonnene Werk fortsetzten.

Seit geraumer Zeit wird das heutige „Im Fokus“ von Klaus Manthau in Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Abteilungs-Pressewarten mit gestaltet und herausgebracht. Das Druckhaus Roch ist seit 1961 ein zuverlässiger Partner und sorgt somit für ein monatliches Erscheinen.

Wollen wir alle hoffen, dass wir noch viele Jahre das Erbe von Philipp Hartung erfolgreich fortsetzen und dass es trotz der „digitalen Welt“ noch lange für unsere Mitglieder ein Erscheinungsbild „rund ums Buchenloch“ geben wird.

Auf nebenstehender Seite sehen Sie unser erstes „Monatsblatt“, 1. Jahrgang, Januar 1926, Nr. 1.

Dass wir dieses kostbare Stück Ihnen zeigen können, ist ein Verdienst unseres Archivars Hartwig Busch. Gerade er versorgt uns regelmäßig „mit altem Kram“ aus seinem Archiv im Buchenloch. Auch hier lohnt sich unbedingt – nach Absprache mit Hartwig Busch – ein Besuch.



Monatsblatt Turn-Verein Kaiserslautern



Deutsche Turnerschaft · Pfälzer Turnerbund · 2. Pfälzer Gau.

Herausgegeben vom Vorstand. — Erscheint monatlich 1 mal.
Berichte bis längstens 20. an die Geschäftsstelle.

1. Jahrg.

Kaiserslautern, Januar 1926.

No. 1.

Zum Beleit.

Zum erstenmal geht dieses Blatt hinaus an unsere Mitglieder, um ihnen Kenntnis zu geben von Allem was wir tun und wollen, als ein Band das sich um unsere große Turngemeinschaft windet. Noch fehlt uns unser Heim, wo wir uns zu ernstem und heiterem Tun zusammenfinden können; umsomehr ist es notwendig, ein Mittel zu finden, das uns Gelegenheit zur gegenseitigen Verständigung bietet und dieses Bindemittel soll unser Monatsblatt sein. Hier wollen wir Alles was für unser Vereinsleben wichtig ist, unsern Mitgliedern zur Kenntnis bringen und anregen und aneifern zu frischer Tat im Dienste unserer Turnsache und unseres Vereins. Helft Alle mit und unterstützt uns in unserem Vorhaben, damit unser Monatsblatt ein unentbehrlicher Bestandteil wird zum Wohle und Gedeihen unseres Turnvereins.

Gut Heil!

Ph. Hartung
1. Vorsitzender.

Unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier . . .

war ein voller Erfolg. Zahlreiche „Alte“ TSG`ler fanden wieder den Weg zum „Vorweihnachtlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bei gemeinsamen Liedern und einem Gedichtvortrag von unserer alten und neuen Präsidentin, Beate Kimmel, verbrachte man einen kurzweiligen Nachmittag im Clubhaus Buchenloch. Auch der neue 1. Vorsitzende Ludwig Kirschbaum stellte sich unseren „alten“ Mitgliedern vor. Ach ja, Ruth Leppla (MdL) schaute als altes TSG-Mitglied auch noch kurz vorbei.

Dass die Turnfrauen wieder für ein hervorragendes Kuchenbüfett – und was für eins und wie viele Kuchen es waren – gesorgt haben, steht außer Frage. Viel Lob konnten sie von den anwesenden Damen und Herren entgegen nehmen.

Ja, und ein kleines Highlight waren die flotten Mädels der Hockey-Abteilung, die sich an diesem Nachmittag als Bedienungspersonal auszeichneten.

Es ist einfach eine tolle Sache, wenn der Verein ruft, dass immer wieder auf fleißige Hände zurückzugreifen ist. Danke einstweilen.

Unser Archivar . . .

Hartwig Busch bedankt sich auch von dieser Stelle aus für die wohlwollende Unterstützung zur Ausgestaltung der Räumlichkeit „Archiv“.

Dank flinker Hände wurde der Raum mit einem neuen Anstrich versehen. Der Fußboden – mittlerweile 60 Jahre alt – wurde ebenfalls erneuert.

Ja, und das Highlight war das neue Mobiliar vom Sportbund Pfalz, der die Schränke zur Verfügung gestellt hat.

So, und ab Januar zeigt sich das Archiv im neuen Glanz und ist nach Absprache für alle TSG`ler zugänglich. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.15 – 21.15 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden
Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist
immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerättturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrückschule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Seniorengymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Übungsleiter: Ingo Marburger

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen:

Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr und
das Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahren) von
16.00 – 17.00 Uhr
Trainingsort: Halle II.
Es wird eine Übungsleiterin oder ein
Übungsleiter gesucht. Falls Interesse,
bitte auf der Geschäftsstelle melden!

Das „Pfälzische Sportmuseum“ in Hauenstein . . .

ist eine Reise wert. Es bietet 450 Expo-
nate auf 250 Quadratmeter Ausstellungs-
fläche. Ferner sehen Sie Filme, Fotos und
Trophäen.
Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Aber auch unser Verein hat ein „Archiv“.
Es lohnt sich auch hier mal reinzuschau-
en, beim Archivar Hartwig Busch.

Jahresplan 2016:

06. Februar 2016:

„Feuerwehr-Fasching“ in der Halle II

10. Februar 2016:

„Heringssessen“ an Aschermittwoch

20. März 2016:

„TSG-Halbmarathon“ der Lauf-Abteilung

05. Mai 2016:

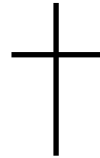
„TSG-Hüttenfest“ im Mooswiesertal

01.bis 03. Juli 2016:

„Altstadtfest“ der Stadt Kaiserslautern
unter Mitwirkung der Hockey-Abteilung

Änderungen und Ergänzungen sind jeder-
zeit möglich!

MARGA BRENDEL



Nach einer heimtückischen Krankheit
verließ uns unser langjähriges Mitglied
Marga Brendel am 17. Dezember 2015 im
Alter von 77 Jahren.

Marga Brendel, ihr Mann war der bekann-
te Hockey-Nationalspieler und die große
Stütze der 1. Hockeymannschaft, trat
1956 der Handball-Abteilung bei und war
über Jahre hinweg eine gute Handball-
spielerin in der Zeit von Albert Kühner.

Marga wurde auf Grund ihrer Mitglied-
schaft mit der „Silbernen“, der „Goldenen“
und der „Grünen“ Ehrennadel ausge-
zeichnet.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes
Mitgefühl.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C K ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16

Telefon 06 31/9 22 75

67655 Kaiserslautern

Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

Pariser Straße 300 | P300
Wohn- und Dienstleistungspark zur Vitalisierung
der historischen Gartenstadt Bahnheim

Büro- und Gewerbeflächen verfügbar!
- Kontakt: 06301 704 129 -

www.F-K-HORN.de

P300

Aus der Vereinsfamilie. . .

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Februar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Franz-Werner Schmitt		01.02.1950	Helmut Niegemann		15.02.1947
Carl Thomas Nebe		01.02.1959	Boris Dujmovic		16.02.1962
Steffen Lutz		02.02.1962	Ute Gerhardt		17.02.1963
Inge Bauer	80 Jahre	03.02.1936	Andreas Frischbier	50 Jahre	17.02.1966
Renate Flierl		03.02.1938	Anna Schwierz	82 Jahre	17.02.1934
Harald Uebler		03.02.1961	Peter Nonnemacher	50 Jahre	18.02.1966
Manfred Ritter	60 Jahre	03.02.1956	Günter Ullrich		18.02.1939
Anneliese Müller		03.02.1948	Christian Ruhland		19.02.1965
Irmgard Herzhauser-Pfaffmann	65 Jahre	04.02.1951	Gisela Zimmermann		19.02.1942
Annemarie Spangenberger	85 Jahre	04.02.1931			
Ingrid Schmidt		05.02.1940	Roland Henke	80 Jahre	20.02.1936
Luise Gloe		06.02.1939	Wolfgang Kempf	60 Jahre	20.02.1956
Margit Manthau		06.02.1943	Dr. Günther Feuling		21.02.1939
Birgit Hotop		06.02.1940	Paul Ruelius	84 Jahre	21.02.1932
Erich Czesla	65 Jahre	07.02.1951	Horst Gabelmann		23.02.1939
Andreas Busch	50 Jahre	07.02.1966	Renate Hartmann	75 Jahre	23.02.1941
Susanne Eva Schwetschke		07.02.1952	Ingrid Zill		23.02.1953
Ute Manteufel		09.02.1961	Luise Beisiegel		23.02.1948
Pia Becker		09.02.1959	Stephan Herbach		23.02.1964
Peter Welle		09.02.1942	Heribert Marx	60 Jahre	23.02.1956
Manfred Fröhle		10.02.1944	Kurt Petry	90 Jahre	24.02.1926
Ortrun Wagner		10.02.1940	Joachim Erbacher		24.02.1958
Mark Schlösser		11.02.1962	Manfred Schillinger		24.02.1961
Uwe Falch		11.02.1963	Otto Kirchner	80 Jahre	25.02.1936
Günther Willrich		12.02.1959	Harald Krummenacker		25.02.1953
Rudi Gundacker		13.02.1948	Wolfgang Martens		25.02.1961
Werner Kämmer		13.02.1947	Christiane Rombach		26.02.1954
Anita Adam		13.02.1957	Sabine Rielinger		26.02.1953
Paul Koch		14.02.1950	Antje Martens		27.02.1962
Michael Breier		14.02.1960	Carola Brosig		28.02.1961

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften



Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Als einer der führenden Anbieter von Fachinformation haben wir uns im gesamten deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Dafür stehen aktuell mehr als 14.000 Kunden bundesweit. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten. Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.

www.bfd.de